

Wanderlust auf den Kanaren

Touren durch spektakuläre Vulkanlandschaften und Aktivsport an kilometerlangen Badestränden



Entspannung am Strand bei Corralejo

Fotos: Greess

Von Gabriela Greess

Hoch oben im Nationalpark von Timanfaya liegt uns die Mondlandschaft der Montañas del Fuego majestätisch zu Füßen. Haben wir eine Fata Morgana im Visier?

Das imposante Feuergebirge im Westen der Insel, das um 1730 noch Lava, Asche und Gestein spukte, scheint mit seinen wild zerklüfteten Kratern und Kegeln vor unseren Augen aus dem Dunst des Atlantiks herauszuwachsen. Weit unten in einer wüstenartigen Ebene des fast 50 Quadratkilometer großen Bioresewats zeichnet sich die Silhouette einer Kamelkarawane ab. Auf der Kanareninsel Lanzarote, gerade mal 140 Kilometer von Afrika entfernt, sind Dromedare seit Jahrhun-

dert heimisch: einst in der Landwirtschaft eingesetzt, führen sie heute Touristen in schaukelnden Holzsitzen über Pfade, die sonst unbegehbar wären. Wir sind mit einem klimatisierten Bus zu unserem Ziel gekommen und reiben uns jetzt verblüfft die Augen: Wenn die gleißende Sonne der Kanaren durch heute dicke Wolkenfelder dringt, strahlen die archaischen Urformationen in fast unwirklichem, surrealistischem Glanz – mal bläulich schwarz wie Lakritze, mal glutrot wie Lava oder in geradezu schillernden Ockerfarben. Sind wir auf einem fremden Planeten gelandet?

Der legendäre Künstler, Architekt und Landschaftsplaner César Manrique (1919-1992), der das Gesicht von Lanzarote

mit der Sensibilität eines weisen Zivilisationskritikers prägte, muss diese Idee im Kopf gehabt haben, als er das Besucherzentrum hoch über dem Nationalpark konzipierte. Wie in einer Landstation für Außerirdische fühlt man sich in Manriques utopisch gestalteten, geduckten Pavillon, der sich in perfekter Mimikry in die karge Natur einfügt. Im Eingangsbereich überrascht ein Ofen in Form eines Tiefbrunnens. Der grillt das köstliche Fleisch heimischer Zicklein mittels vulkanischer Erdwärme: Lecker!

Unterwegs auf einem Dromedar

Die Vulkaninsel Lanzarote, anno 1824 von der letzten Eruption heimgesucht, zeigt heute ihre naturgewaltige Seite auf beschauliche Art. Wer will, kann den spektakulären Naturpark im Südwesten des Archipels auf einer geführten Wanderung in einer Gruppe per Lehrpfad erkunden – oder auch auf dem Rücken eines Dromedars. Eine karge Vegetation aus unzähligen bizarren Feigenbäumen belebt das Reservat, das durch sein ständig wechselndes Farbspiel fasziniert.

Eine rote Teufelskulptur lacht sich vis-à-vis des Aussichtsplatzes ins Fäustchen, ist sie doch für Besucher das beliebteste Maskottchen fürs Erinnerungsfoto: Auch wenn der Wind kräftig bläst und sich die freudig erwarteten Regenwolken am Horizont türmen – ein beliebter Show-Effekt der Natur funktioniert hier immer: Wenn der Parkwächter seine trickreiche Initialzündung gibt, paffen nahe des Diabolo gewaltige Dampffahnen aus einem Erdloch, hochgetrieben von Temperaturen um bis zu 120 Grad.

In Haría, im Norden der Insel, hat César Manrique ein kulturelles Naturdenkmal im einstigen Vulkantunnel von »Los Jameos del Agua« geschaffen. Über eine Steintreppe gelangt man in eine geradezu mystische Unterwelt. Sphärische Musikklänge bezaubern in von Farnen begrenzten Grotten und Höhlen, um dann den Besucher hoch

zuleiten in einen Garten mit Palmen, wo auf Beeten aus fein zerbröckeltem Lavagestein ein buntes Sammelsurium von Kakteen gedeiht. Wie surreale Kunstwerke erheben sich die kuriosen Stachelpflanzen im nahen Jardín de Cactus unter dem meist tiefblauen kanarischen Himmel: eingebettet in einer Mulde aus Vulkanasche und überragt von einer strahlend weißen Mühle, in der traditionell Gofio-Maismehl gemahlen wird.

Dem vor 15 Jahren verstorbenen Manrique und seiner Stiftung ist es zu verdanken, dass die nördlichste Insel der Kanaren bis heute von massiver Architektur und Plastikwerbung in weiten Teilen verschont blieb. Lanzarote inspiriert zivilisationsmüde Menschen mit zauberhaften Landschaftsbildern, die Seele wie Geist zu reinigen scheinen. Das spürt man besonders intensiv in der Weinregion La Geria, an den Stränden bei Yaiza und rund um die Meeresspitze der Punta del Papagayo: In der Papageien-Bucht wirkt ein Bad vielleicht wie ein magisches Elixier. Ganz im Norden, am Aussichtspunkt des Mirador del Río mit seiner spektakulären Architektur eines Ozeandampfers, Meeres

blickt man auf die Meerenge vor La Graciosa. Eine beschauliche Fähre bringt einen auf das einsame Eiland. Einfache Unterkünfte lieben den ursprünglichen Charakter der Insel fast völlig unangetastet und an den Playas stellt sich ein Robinson-Crusoe-Feeling ein.

Auf den Kanaren macht Insel-Hopping dank bester Fährverbindungen noch wirklich Spaß. Von Lanzarote setzen wir ins südliche Fuerteventura in einer guten halben Stunde über. Außer kilometerlangen Sandstränden, die auch bei Anhängern des FKK beliebt sind, bietet sich die ganze Palette des Wassersports von Windsurfen bis Tauchen. Im Trend – nicht nur bei Senioren – liegen Nordic-Walking-Touren. Auf sandigem Grund erzielen sie einen besonderen Trainingseffekt.

Wir wollen die Insel auf dem Mountainbike erleben. Eine mehrstündige Tour führt uns von Corralejo aus, dem nördlichsten Punkt der Insel, entlang der Küste. Wir folgen Wegen abseits des teils turbulenten Inselverkehrs: Ein teils heftiger Wind begleitet uns, das dramatisch aufgewühlte Meer immer wieder vor Au-

gen. Dank moderner Gangschaltungen kommen wir dennoch flott voran, genießen die Fahrt durch eine vulkanisch geprägte Landschaft.

Momente fernab der Zivilisation

Wer die Einsamkeit der mächtigen Berge und Schluchten von Fuerteventura erleben will, schnürt sich am besten die Wanderstiefel an. Der auf die Kanaren ausgewanderte Andreas Caliman, ein gebürtiger Schwarzwälder, begleitet auf Exkursionen, die abseits der üblichen Pfade liegen. Wir steigen mit ihm auf den Pico de Zarza, den mit 800 Metern

höchsten Gipfel der Insel. Wolfsmilch, Kameldorn und wilder Tabak säumen den Weg, dessen karges Gestein immer wieder von orangefarbenen Flechten markiert ist.

Während oben am Grat ein heftiger Wind bläst, ist es im imposanten Tal von Cofete, auf der dem Meer zugekehrten Seite, angenehm mild. Ziegen laufen frei durch das fast unbewohnte Dorf, wo eine urige Kneipe Wanderer und Mountainbike-Fahrer verköstigt. Ein Bad im wilden Atlantik vor einem kilometerlangen Sandstrand lässt einen für Momente vergessen, dass die Zivilisation auch hier angekommen ist.



Das Feuergebirge im Nationalpark Timanfaya

ANZEIGE

Die besondere Reise für Leser von „Neues Deutschland“

Rail & Fly ab 19,90 € pro Strecke

17-tägige Rundreise ab **1.979,-** € p./DZ

Ausführliche Reisebeschreibung auf Anfrage

Mit ärztlicher Begleitung

Thailand und Laos Rundreise

• Nonstop-Flug mit **LTU** • Inkl. 1 weiterer Flug mit Bangkok Airways • **Top-Qualität: Mittelklasse- und 4-Sterne Hotels** • Inkl. 4-tägiger Badepause im 5-Sterne Anantara Resort in Hua Hin

Lernen Sie Thailand und Laos auf dieser einmaligen Reise kennen und entdecken Sie Bangkok.

Reiseverlauf:

1. Tag: **Anreise** Nonstop-Flug mit LTU von Düsseldorf nach Bangkok. 2. Tag: **Bangkok** Empfang durch Ihre deutschspr. Reiseleitung. 3. Tag: **Bangkok** (ca. 50 km) Stadtrundfahrt mit Besuch des Goldenen Buddha, im Wat Pho Tempel und des Königspalastes. Anschl. Bootsfahrt durch die Klongs. 4. Tag: **Bangkok – Damnuan Saduak – Kwai Yai** (ca. 220 km) Bootsfahrt durch die „Schwimmenden Märkte“ von Damnuan Saduak und Besuch des höchsten Chedi Thailands in Nakhorn Pathom, der weltberühmten

Brücke am Kwai, des Heldenfriedhofes und Kriegsmuseums. Anschl. Bootsfahrt. 5. Tag: **Kwai Yai – Ayuthaya** (ca. 250 km) Fahrt mit der berühmten Thailand – Burma Eisenbahn und Besuch der alten Königsstadt Ayuthaya. 6. Tag: **Ayuthaya – Sukothai** (ca. 300 km) Besichtigung zahlreicher Ruinen und Tempel u.a. den Wat Mongkol Borpitr und Wat Phra Sri Sanpetch. 7. Tag: **Sukothai – Chiang Mai** (ca. 280 km) Besichtigung des historischen Parks von Sukothai und des Wat Haripoonchai in Lampoon. 8. Tag: **Chiang Mai** (ca. 90 km) Besuch eines Elefanten Camps. Anschl. Besichtigung von Chiang Mai mit dem Wat Doi Suthep Tempel. Abends traditionelles Kantoke Essen. 9. Tag: **Chiang Mai – Chiang Rai** (ca. 200 km) Fahrt nach Chiang Rai mit dem Wat Soi Stopp an den heißen Quellen. 10. Tag:

Chiang Rai – Goldenes Dreieck – Chiang Rai (ca. 150 km) Fahrt zu mehreren Bergdörfern, in das Goldene Dreieck und nach Mae Sai. 11. Tag: **Chiang Rai – Pakbeng (Laos)** (ca. 150 km) Schiffsfahrt auf dem Mekong Fluss nach Pakbeng. 12. Tag: **Pakbeng – Luang Prabang** (ca. 100 km) Weiterfahrt auf dem Mekong nach Luang Prabang mit Besuch der berühmten Pak Ou Höhlen. 13. Tag: **Luang Prabang** (ca. 80 km) Besichtigung der alten Hauptstadt des Lan Xang Königreichs. 14. Tag: **Luang Prabang – Bangkok – Hua Hin** Flug nach Bangkok und Fahrt in den Ort Hua Hin. 15. – 16. Tag: **Hua Hin** Entspannung am Meer. 17. Tag: **Abreise** Rückflug nach Düsseldorf.



Inklusivleistungen pro Person:

- Nonstop-Flug mit LTU ab Düsseldorf nach Bangkok u. zurück in der Economy-Class • Alle Flughafensteuern u. -gebühren • 1 weiterer Flug inkl. Gebühren mit Bangkok Airways • 15x Übernachtung in guten Mittelklasse- u. 4-Sterne Hotels im Doppelzimmer • 15x Frühstück, 3x Mittagessen und 8x Abendessen • Eintritt u. Besichtigungen • Bootsfahrten • Reisebegleitung durch einen deutschen Arzt ab/aus Deutschland
- Qualifizierte, deutschspr. Reiseleitung während der Rundreise • Feste Sprechstunden durch deutschspr. Reiseleitung während des Badeaufenthaltes
- Polyglott-Reiseführer pro Buchung • Reisepreissicherungschein

Termine u. Preise p. P. im DZ in € Thailand und Laos Rundreise

Flugtag	Dienstag	Reisetermine:	Preise
A	06.05.	–22.05.08, 08.07. –24.07.08	1.979,-
B	05.08.	–21.08.08	1.999,-
C	14.10.	–30.10.08	2.049,-
D	15.04.	–01.05.08	2.099,-

Voraus. Flugzeiten: HINFLUG ab Düsseldorf 17.20 Uhr, an Bangkok 10.05 Uhr (nächster Tag). RÜCKFLUG ab Bangkok 10.50 Uhr, an Düsseldorf 19.30 Uhr (gleicher Ortzeit). **Hinweis:** Flugpreise vorbehaltlich Änderungen durch Kennziffer- und Steuererhöhungen. Die ausgeschriebenen Hotelkategorien beruhen auf der Landeskategorie. Die meisten Hotels in Thailand sind nicht klassifiziert, erfüllen jedoch den Standard eines guten Mittelklasse-Hotels. **Mindestteilnehmerzahl:** 26 Personen (Bei Nichterreichen behalten wir uns vor, die Reise bis 30 Tage vor Reiseantritt abzusagen). **Wunschleistungen pro Person:** Rail & Fly ab 19,90 € pro Strecke; Einzelzimmerzuschlag 450,- €; **Zusätzliche Kosten:** Trinkgelder für örtliche Reiseführer und Bustfahrer ca. 50,- € pro Person für die gesamte Reise; Visumgebühr Laos ca. 30,- US\$ pro Person, vor Ort bei Einreise zu zahlen.

Beratungs- und Buchungstelefon
01805 - 990 456
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz der T-Com/Mobilfunkpreise abweichend)
www.mediplusreisen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8 – 20 Uhr und Sa. + So. von 9 – 14 Uhr Fax: 02203 - 99 00 501
Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 20/045
Änderungen vorbehalten, es gelten unsere AGBs u. die Reisebestätigung, die Sie nach Buchung erhalten. Daraufhin wird eine Anzahlung von 20% (mind. 25,- €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Reiseveranstalter Mediplus Reisen GmbH, 51147 Köln



- **Informationen:** Fremdenverkehrsamt Turespaña in Berlin: Kurfürstendamm 63, Tel.: (030) 882 65 43; Internet: www.spain.info, www.centrosturisticos.com, www.fuerteventuraturismo.com
- **Anreise:** Iberia (www.iberia.de) fliegt täglich von Berlin via Madrid nach Lanzarote, direkte Verbindungen bieten Condor (www.condor.com) und Air Berlin (www.airberlin.com). Klima und Reisezeit: Lanzarote und Fuerteventura sind ganzjährig ein angenehmes Reiseziel bei meist erfrischendem Atlantikwind. Die Tagestemperaturen fallen selten weit unter 20 Grad.
- **Unterkunft:** Viel Ruhe und exotische Gärten bietet auf Lanzarote/Puerto del Carmen das Hotel Los Fariones (www.grupofariones.com) mit komfortabler Ferienanlage direkt am Meer nebst traumhaftem Ausblick. Im historischen Landhotel Finca de las Salinas (www.fincasalinas.com) beim Dorf Yaiza blickt man auf Nationalpark Timanfaya.
- **Geheimtipp:** Idyllisch am Strand liegt das rustikale, preiswerte El Hotelito del Golfo: Tel.: +34 28 173 272. Wer auf Fuerteventura verwöhnt werden will, ist im Hotel Atlantis Bahía Real (www.atlantishotels.com) mit raffinierter Spa-Landschaft und spektakulärem Blick auf Nordküste bestens aufgehoben.
- **Für Individualisten:** Charmante Pension Casa Isaitas in Pájara (www.casaisaitas.com) und ländliche Unterkunft Hotel Rural Mahoh (www.mahoh.com) in Villaverde: E-mail: hotelrural@mahoh.com Wander- und Naturreisen: Abseits vom Massentourismus bieten Lumera-Reisen in Berlin (www.lumera-reisen.de; Tel.: (030) 88 66 84 80) und Wikinger-Reisen (www.studienreisen.de) Wandern & Naturerleben an. Individuell auf Fuerteventura: Andreas Caliman (www.fuertescout.com) und Caminata (E-mail: hannelore-fuerteventura@infocanarias.com).
- **Spezialtipps:** Aktivsport: Mountainbike-Touren über MP-Sports (www.extreme-animals.com/html/bike.html) und Nordic Walking oder Trekking mit Big Blue Sports (www.bigblue-sports.com).
- **Empfehlenswert:** Besuch der Aloe-Vera-Plantage in Tiscamanita bei Tuineje/Fuerteventura (www.aloetiscamanita.com).
- **Reiseführer:** HB Bildatlas Kanarische Inseln: gut zur Einstimmung & kompakte Infos; 8,80 Euro

Romanik-Netzwerk

Erfolg für europäische Kulturroute

(ND). Die Straße der Romanik gilt als das bisher erfolgreichste Tourismus-Angebot in Sachsen-Anhalt und ist seit November 2007 eine der Säulen der vom Europarat anerkannten Kulturroute Transromanica. Transromanica wurde von 2004 bis 2006 innerhalb eines EU-Projektes mit dem Ziel entwickelt, Kulturgüter aus der Kunstpoche Romanik (ca. 950 bis 1250) als eindrucksvolle Zeugnisse einer gemeinsamen Identität in Europa zu erhalten und zu nutzen.

Neben dem in Europa beliebtesten kulturhistorischen Projekt Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt gehören romanische Bauten in Thüringen, Österreich, Slowenien, Italien, Serbien, Spanien und Frankreich zur Route. Zu den Höhepunkten zählen die Dome der Straße der Romanik, die Wartburg in Eisenach, die Kircheninsel Maria Wörth

(Österreich), die Kathedrale von Modena (Italien) und das romanische Schloss in Podstrana (Slowenien). Das länderübergreifende Netzwerk wird koordiniert durch Transromanica e.V. Der Verein hat seinen Sitz in der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt Magdeburg und wird finanziert aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen und projektbezogenen Mitteln.

Zusammen wollen die beteiligten Länder Kulturerbe erlebbar machen. Die enge Kooperation bei Gästewerbung, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendprojekten, Forschungsvorhaben, Kulturveranstaltungen und Kunstprojekten soll dazu beitragen wie eine gemeinsame Internetseite. Ein hoher Stellenwert kommt dem Informationsaustausch der Tourismusakteure zu.

Informationen im Internet unter www.transromanica.com

Schlicht atemberaubend!

Der Yamdrok See in Tibet auf 4441 Meter Höhe lässt sich nicht so einfach erobern



Der schneebedeckte Heilige Berg Nöjin Kangsa spiegelt sich im See.

ND-Fotos: Heidi Diehl

Jobben im Urlaub

Attraktive Angebote für den Sommer

(ND). Müde deutsche Touristen staunen nicht schlecht, wenn sie nach einer langen Wanderung durch den Grand Canyon ihren wohlverdienten Drink von einem Landsmann serviert bekommen. Beim Nachfragen findet man heraus, dass der freundliche Kellner an dem Sommer-Job-Programm der Bonner Austauschorganisation Step In teilnimmt.

Für Studierende, die die vorlesungsfreie Zeit in den Sommermonaten mit einem Auslandsaufenthalt überbrücken und in einem internationalen Umfeld arbeiten und Geld verdienen möchten, bietet das Programm eine einmalige Möglichkeit, wertvolle Auslandserfahrung zu sammeln. Arbeit gibt es im Themenpark »Busch Gardens« in West Virginia, im Grand Canyon Nationalpark oder als Camp-Betreuer auch in Kanada.

Ungefähr drei bis vier Monate lang arbeiten die Teilnehmer in ihrem Sommerjob wöchentlich 40 Stunden und können mit dem verdienten Geld leicht ihre Reisekasse aufbessern. Denn das Visum erlaubt nach dem Arbeitsaufenthalt noch einige weitere Wochen Aufenthalt für Reisen und Erholung. Die Ausreise für

alle Nordamerika-Programme sind zwischen Juni und spätestens August dieses Jahres. Die USA Sommer-Jobs-Programme richten sich an Studierende, in Kanada kann jeder zwischen 18 und 30 Jahren als Camp-Betreuer jobben.

Auch für diejenigen, die das Alltagsleben einer amerikanischen Familie näher kennen lernen wollen, bietet Step In einen geeigneten Sommerjob: Als Sommer Au-pair betreut man die Kinder in der Familie und erlebt fast wie ein Familienmitglied den »American Way of Life«. Bei diesem Programm haben die Teilnehmer im Anschluss ebenfalls die Gelegenheit zu reisen. Neben dem monatlichen Lohn erhalten die Au-pairs einen finanziellen Zuschuss für Weiterbildung während des Arbeitsaufenthaltes von ihrer Gastfamilie und können so beispielsweise bei einem Sprachkurs ihre Englischkenntnisse erweitern. Auf Grund begrenzter Plätze ist bei allen Programmen eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Die Bewerbungsfrist für die Sommer Au-pairs endet am 20. März 2008.

Informationen im Internet unter www.step-in.de

Ferien anderer Art

Gesamtkatalog der Kriegsgräberfürsorge

(ND). Mit einem Ferienangebot ganz anderer Art wendet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch 2008 wieder an junge Leute, die sich engagieren wollen. Wer zwischen 16 und 25 Jahren alt ist, kann in Workcamps nicht nur Land und Leute kennen lernen, sondern auch tatkräftig bei der Pflege von Kriegsgräber- und Gedenkstätten helfen und sich mit der Geschichte auseinandersetzen.

70 Workcamps in 19 Staaten West- und Osteuropas werden in dem neuen Gesamtkatalog beschrieben, den der Volksbund im Januar vorgelegt hat. Sieben Angebote richten sich in diesem Jahr auch an jüngere Teilnehmer ab 13 oder 14 Jahren. Hinzu kommen die speziellen Angebote für Schulklassen und Gruppen in den Jugendbegegnungstätten, die der Volksbund in Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Deutschland (Insel Usedom) eingerichtet hat.

An den Workcamps können Jugendliche teilnehmen, die freiwillig ca. 14 Tage lang bei

der Pflege und Instandsetzung von Kriegsgräber- und Gedenkstätten helfen wollen. Die Arbeiten werden von ehrenamtlichen Fachleuten geleitet und nehmen rund 20 Stunden pro Woche in Anspruch. Ebenso wichtig ist die Begegnung mit den Menschen des Gastlandes: Dazu werden zum Beispiel Schulklassen, Jugendgruppen oder Zeitzeugen in die Camps eingeladen.

Die Teilnehmer zahlen einen Eigenanteil von 100 bis 450 Euro pro Workcamp. Dieser richtet sich nach Gastland, Reiseart, Anreisestrecke und Programm. Seit 1953 haben über 200 000 Jugendliche aus allen Teilen Europas diese Ferienangebote des Volksbundes genutzt. In den Workcamps und Jugendbegegnungstätten des Volksbundes können Jugendliche Geschichte auf einzigartige Weise nachvollziehen. Sie lernen die Spuren der Geschichte kennen, stellen Fragen, suchen Antworten. Der Katalog kann kostenlos unter Tel.: (0561) 70 09-0 angefordert werden.

Von Heidi Diehl

Wer ihn erobern will, muss sich schon etwas Mühe geben. Als wüsste er um seine außergewöhnliche Schönheit und seine »magischen« Kräfte. Je mehr man sich dem Yamdrok Yutsho nähert, desto mehr nimmt es einem den Atem. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Fast 900 Höhenmeter sind vom Fuß bis zum Gipfel des 4794 Meter hohen Khampa La Passes in Tibet zu überwinden. Eine Stunde schraubt sich der Bus mühselig die zum Teil extrem engen Serpentinien hoch. Immer dünner wird die Luft, es drückt auf die Ohren, presst die Lunge zusammen, der Kreislauf rutscht immer mehr in Richtung Zehenspitzen, der Schädel brummt. Wann hört das endlich auf? Warum tust du dir das an, frage ich mich schon eine ganze Weile. Bis nach der letzten Kurve das alles schlagartig keine Bedeutung mehr hat: Vor uns liegt er, der Yamdrok See, in einem Türkis, das mit dem makellosen Blau des Himmels wetterschneidet. Die Sonne und der schneebedeckte 7223 Meter hohe Heilige Berg Nöjin Kangsa, der im Glauben der Tibeter



Kurze Rast eines Pilgers

Sitz des Gottes des Reichtums ist, spiegeln sich im klaren Wasser. Dort am Ufer wollen wir eine Rast machen. Nur noch ein paar Meter Fußmarsch trennen uns vom See, der sich auf einer Höhe von 4441 Metern über insgesamt 638 Quadratkilometer ausstreckt. Als ich, wie mir scheint, nach ewiger Zeit dort ankomme, fehlt es mir nicht nur an Luft, sondern ebenso an Worten. Diese Landschaft ist einfach atemberaubend!

Heiliger Ort und Energiespeicher

Fast andächtig starre ich auf Wasser, genieße die Stille und verliere mich in schönsten Gedanken, als plötzlich wie aus

dem Nichts ein Pilger auftaucht und sich neben mich setzt. Wir teilen mein Lunchpaket, er bedankt sich dafür, indem er erzählt, dass der See kalt, tief und Heimat von vielen Fischen und Wasservögeln sei. Dann steht er auf und geht. Er hat noch einen weiten Weg vor sich.

Dieser führt ihn immer am Yamdrok entlang, der den Tibetern seit jeher heilig ist. Sie glauben, dass er durch die Verwandlung einer Göttin in einen Skorpion entstand. Die Form des Sees erinnert tatsächlich ein wenig an das in Tibet mythische Tier, das deswegen auch häufig an Hoforen und Häuser gemalt wird.

Weniger mythisch betrachtet ist der Yamdrok Yutsho der größte Binnensee an der Nordseite des Himalajas und größter Nistplatz für Zugvögel in Südtibet. Jetzt, Ende November allerdings, sind es nur noch ein paar Enten, die die Stille durchbrechen.

Der Yamdrok dient seit kurzem auch als Energiespeicher. Unweit vom Khampa La Pass hat China mit österreichischer Hilfe eine Pumpstation gebaut, von der das Wasser durch unterirdische Rohre zu dem 850 Meter tiefer gelegenen Kraftwerk geleitet wird, das laut

chinesischen Angaben mit einer Kapazität von 90 000 kW zu den größten weltweit zählt. Lange hatten sich Umweltschützer gegen dieses gigantische Projekt gewehrt, weil es zur Senkung des Wasserspiegels des Sees führt und dadurch das ökologische Gleichgewicht schädigen kann. Doch sie konnten sich mit ihrer Forderung nach mehreren kleine-



Yaks sind robust und exzellente Kletterer.

● Weitere Infos: *Lernidee Erlebnisreisen, Eisenacher Straße 11, 10777 Berlin, Tel.: (030) 786-00 00, Fax: -55 96, E-Mail: team@lernidee.de, www.lernidee.de*
● Literatur: *Tibet erleben, Trescher Verlag Berlin, ISBN 978-3-89794-102-1, www.trescherverlag.de, 18,95 €*

Das ND-Extra-Rätsel

alt-griech. Historiker	großer Raum	Zahnarzt	Kosewort für Großmutter	deutsche Vorsilbe	Stadt in Kalifornien (Abk.)	röm. Zahlzeichen: 950	an jenem Ort	rote Filzkappe	Gehörorgane	englisch: eins	musik. Übungsstücke		
Schokoladenhandelsform		Schuttalpe				10							
	8		Vorname von Fußballer Scholl	alte Beinbekleidung						ringförmige Koralleninseln			
Augenflüssigkeit		griechische Ruinenstätte	schottischer Namensteil					Körperteil	nicht talentiert	poetisch: flaches Wiesengelände			
in, modern	Schauspieler							Abk.: nomen novum		Teil eines Pull-overs			
			12					Kugelspiel, Bowling		6	hellere englische Bier		
			1	di. Kinofilm (...rennt')							5		
ugs.: Gefängnis	schwed. Königsgeschlecht	Ort bei Glarus, Schweiz	männlicher franz. Artikel					US-Schauspieler (Richard)			süd-deutsch: Hausflur		
Unter-sagung			2										
				4	Abk.: siehe auch	bayrisch: nein	Naumburger Dombau	franz. Mehrzahlartikel	11	französisch, englisch: Kunst	Fremdwortteil: zu, nach	Initialen des dt. Sängers Petry	lauter Ausruf
Hauptstadt Jemens		die Gesundheit betreffend						9					
Oper von Verdi			Filmlichtempfindlichkeit				Straßenkarte eines Ortes						

Und das können Sie gewinnen:

- Preis:** Ein Hotelgutschein für ein »Schlemmer-Wochenende« in Eyba, incl. zwei Übernachtungen, Halbpension, Eintritt in die Saalfelder Feengrotten u.v.m. für 2 Personen
- Preis:** ein Brillen-Gutschein à 50,- Euro von Fielmann
- Preis:** Ein ND-Radio mit Taschenrechner

Die Preise stellen uns freundlicherweise das Schlosshotel/Eyba (1. Preis) und die Fielmann AG Hamburg (2. Preis) zur Verfügung.

Schreiben Sie einfach das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken sie an:

Neues Deutschland
Anzeigen Geschäftskunden
Franz-Mehring-Platz 1,
10243 Berlin
Einsendeschluss:
8. Februar 2008

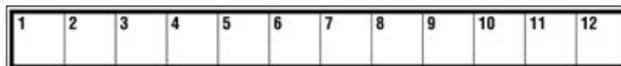
Die Gewinner werden im nächsten ND-Extra bekannt gegeben. Lösungswort des letzten Rätsels war:

U R L A U B S F O T O

- Die Gewinner:
- Preis: Dietmar Wendler Chemnitz
 - Preis: Renate Kaiser Marlow
 - Preis: Dietrich Gefler Guben

Lösungswort

Das Lösungswort besteht aus den Buchstaben in den nummerierten Feldern. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Rechtswege. ND-Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Flamenco – wenn die Hände tanzen

Die liebenswertesten Spanier leben in Andalusien – am südlichen Rand Europas



Flamenco in Sevilla (links) und Reitschule in Jerez de la Frontera (rechts) Fotos: Blaschke

Von Rosi Blaschke
Es ist ganz gewiss ein subjektiver Eindruck des Reisenden – aber ist Andalusien nicht die schönste Region Spaniens? Und sind seine Menschen nicht die liebenswertesten Einwohner dieses Landes?

Gönnen wir uns diese einseitige Sichtweise, weil hier an der Südspitze Europas zwischen Atlantik und Mittelmeer so viel zu entdecken ist. »Die Andalusier sind warmherzige Menschen mit Stolz und Selbstbe-

wusstsein, Überbleibsel aus arabischer Zeit.« sagt Reiseleiterin Renate Stratmann-Sieke de Guerado, die seit Jahrzehnten hier mit ihrer Familie lebt. Und schmunzelt: »Sie lügen nie, sie übertreiben nur. Sie sehen alles wie durch ein Vergrößerungsglas.« Auf Festen, in Cafés würden alle gleichzeitig reden, und doch würde jeder dem anderen auch zuhören. Ein besonderes Erlebnis übrigens für jeden Reisenden aus dem maulfauleren Norden, der irgendwo in einem Café

einen Kaffee und den herrlichen Kuchen genießt. Der Platz reicht nicht aus, alles über diesen Landstrich zu erzählen, der fast acht Jahrhunderte – von 711 bis 1492 – von den Mauren aus Nordafrika beherrscht wurde. Bis heute sind ihre Spuren in den historischen Bauten, in der Sprache lebendig. Die Alhambra in Granada, die Mezquita von Cordoba, die Giralda in Sevilla erinnern an die einzigartige arabische Baukunst. In jedem Patio – dem Innenhof –, in

Hauseingängen, an Brücken fallen die dekorativen Fliesen, die Azulejos, verziert mit traditionellen maurischen Mustern, auf. Wände, Säulen, Brunnen sind mit ihnen geschmückt. Wer die Innenhöfe bewundern will, fahre im Mai nach Cordoba, wenn beim Festival de los Patios die schönsten prämiert werden und allen Gästen Einblick bieten.



Doch konzentrieren wir uns auf anderes Bemerkenswertes in Andalusien – den Flamenco, den Wein und die Pferde und den umstrittenen Stierkampf. Gesänge und Tänze der Zigeuner, der gitanos, arabische Trauergesänge und noch ältere Gesangskunst bilden die Wurzeln des Flamenco, hier

im Süden ist seine eigentliche Heimat. Der eigenwillige Gesang um Liebe, Trauer, Tod, der entrückte Gesichtsausdruck, der stakkatoartige Rhythmus der stampfenden Füße, die elegant tanzenden Hände der Frauen, untermauert von der Gitarrenmusik, zeigen nicht nur Kunst, sie drücken ein Lebensgefühl aus. Und deswegen sollte man sich dem Flamenco nicht auf Tourismus-Massenveranstaltungen widmen, sondern in kleinen Flamenco-Lokalen oder -Theatern in Sevilla oder Granada oder bei den Fiestas, die so zahlreich gefeiert werden. So kann man international anerkannten Sängern und Tänzern in Sevilla im »El patio Sevillano« zuhören und -sehen. Der Weinanbau in Spanien gehört zu den bedeutendsten

zehn Prozent der Muskateller-Traube. Seine Bodegas wurde 1880 vom Urgroßvater gegründet. Damals eröffnete der ein Gasthaus, in dem die Weinhändler mit ihrer Ware einkehrten und erst bezahlten, wenn sie mit ihrem Verdienst von der Gitarrenmusik, zeigen nicht nur Kunst, sie drücken ein Lebensgefühl aus. Und deswegen sollte man sich dem Flamenco nicht auf Tourismus-Massenveranstaltungen widmen, sondern in kleinen Flamenco-Lokalen oder -Theatern in Sevilla oder Granada oder bei den Fiestas, die so zahlreich gefeiert werden. So kann man international anerkannten Sängern und Tänzern in Sevilla im »El patio Sevillano« zuhören und -sehen. Der Weinanbau in Spanien gehört zu den bedeutendsten

auch in Spanien umstritten ist, bleibt die Corrida de toros ein Fest. Der Torero ist ein Held. In der kleinen malerischen Stadt Ronda, wie ein Adlernest auf Felsen errichtet, kann man die älteste Stierkampfarena Spaniens (erbaut 1785) besichtigen. Diese Arena ist und bleibt etwas Besonderes. Zu den Corridas werden nur zwei Karten je Familie verkauft. Vor ihren Toren steht das Denkmal des bedeutendsten spanischen Toreros – Pedro Romero (1754-1838). Man sagt, er sei friedlich in seinem Bett gestorben. Während seiner Laufbahn hat er über 5000 Stiere getötet. Zu den begeisterten Aficionados hier in Ronda gehörten übrigens auch Ernest Hemingway und Orson Welles. Trotzdem – Andalusien ist die schönste Region Spaniens, und die Andalusier sind die liebenswertesten Spanier.

Informationen: ND-Leserreisen, Uschi Pätzl / Irene Kohlmetz, Tel. (030) 29 78-1621, -1622, E-Mail: leser-reisen@nd-online.de

Impressum

ND-Extra – Die monatliche Beilage der Tageszeitung Neues Deutschland

Redaktion und Gestaltung: Christoph Nitz, V. i. S. P., Tel.: (030) 42 02 31 16, Fax: (030) 42 02 31 17 E-Mail: c.nitz@nd-online.de
Autoren dieser Ausgabe: Rosi Blaschke, Heidi Diehl, Jens Meier-Gimm, Gabriela Greess

Anzeigenverkauf: Dr. Friedrun Hardt (Leitung) (030) 29 78 - 18 41 Sabine Weigelt (030) 29 78 - 18 42 Sabine Fielow (030) 29 78 - 18 43 Telefax: (030) 29 78 - 18 40 E-Mail: anzeigen@nd-online.de Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 18 vom 1. Januar 2008.

Neues Deutschland immer aktuell im Internet: www.neues-deutschland.de

Wo liegt das Paradies?

Ausstellung über Tourismus in Frankfurt/Main

Von Jens Meier-Gimm

Wo liegt das Paradies? Manchmal liegt es ganz nah: Eine Edelbitter-Schokolade, ein Würfelspiel, Porträts von den Liebsten, ein Gedicht. Souvenirs dieser Art erhielt der taiwanische Künstler Lee Mingwei von zehn Frankfurterern zur Erinnerung an die Wege, die sie ihn durch ihre Heimatstadt führten. Die Exponate des Unternehmens »The Tourist Project« sind neben denen von rund 30 weiteren, international bekannten Künstlern in der Schirn-Kunsthalle in Frankfurt ausgestellt. »All-Inclusive. Die Welt des Tourismus« heißt die bis zum 4. Mai geöffnete Schau, die die weltweite Massenbewegung der Moderne künstlerisch spiegelt. »Der Tourismus ist eine Metapher für die Globalisierung«, sagt Ausstellungsmacher Matthias Ulrich. Die Schau soll auf die wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Auswirkungen des Tourismus aufmerksam machen. In seinem Schatten steht die andere weltweite Massenbewegung der Moderne, die Migration aufgrund von Armut und Krieg. »Touristen und Migranten gehen die gleichen Wege mit einer ähnlichen Sehnsucht«, sagt Ulrich. Der Unterschied: Privilegierten Urlaubern öffnen sich Tore, die Migranten verschlossen bleiben. So zeigt die Französin Yto Barrada auf einem ihrer Fotos einen Werbekasten in der Transitzone der marokkanischen Stadt Tanger, wo die Fähren über die Straße von Gibraltar ablegen. Auf das beleuchtete Motiv eines Kreuzfahrtschiffes drücken sich die Schattenrisse zweier Kinder mit ausgebreiteten Armen, als ob sie das Schiff gleichsam umarmen und festhalten wol-



Die Schneekugel zeigt vergangenen Luxus Foto epd

len, doch niemals in die andere Dimension vordringen können. Auf Spannungen zwischen Touristen und Einheimischen weist der spanische Künstler Santiago Sierra mit einer provozierenden Aktion hin. Sein Dokumentarfoto zeigt einen Urlauberstrand auf der Insel Mallorca. An der Felswand prangt ein Transparent mit der Aufschrift in deutschen Worten: »Inländer raus«. Der Tourismus lebt von Sehnsüchten. Allerdings nicht von einer Sehnsucht nach dem Unbekannten, sondern nach der Bestätigung des Erwarteten, urteilt Schirn-Direktor Max Hollein. Ökonomisch konsequent sind exotische Traumwelten für Urlauber künstlich errichtet worden. Ob Disneyworld in Florida oder bei Paris, »Weltpark« im südchinesischen Shenzhen oder in Dubai am Persischen Golf: Dort wird die Welt des Tourismus perfekt inszeniert, ohne dass die Realität noch stört. Reiner Riedler dokumentiert in der Serie »Fake Holidays«, wie etwa Touristen in Florida sich in Schlauchbooten treiben lassen und gleich darauf im Bikini den Skilift über dem künstlichen Schnee besteigen. Oder wie Urlauber in deutschen Hal-

len Ski in einer künstlichen Alpenlandschaft fahren oder an einem nachempfundenen Palmstrand im Sand liegen. Zu den kreativsten Arbeiten gehört die Serie »Portable City« der chinesischen Künstlerin Yin Xiuzhen. Sie hat aus mehreren Koffern ganze Städte ausgeklappt: Modelle von New York, Hongkong, Frankfurt und anderen Städten, die die Künstlerin aus Kleidern von Menschen, die sie vor Ort kennenlernte, patchworkhaft zusammennähte. In der mobilen Welt besteht die Heimat im Reisegepäck. Manche Urlaubersträume nehmen jedoch bald Schaden: Michael Elmgreen und Ingar Dragset haben ein Flughafen-Gepäckband installiert, auf dem eine schwarze Reisetasche ewig kreist. Das Gepäck hat offenbar eine andere Route genommen als der Eigentümer. Auch der Urlaub ist eben ein Stück im richtigen Leben. Die Ausstellung »All-Inclusive«.

Die Welt des Tourismus« in der Schirn Kunsthalle am Römerberg ist dienstags und freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, mittwochs und donnerstags von 10 bis 22 Uhr. Internet: www.schirn.de

ANZEIGE

USA & Kanada – Ostküste

13-tägige Reise zu den Schönheiten der Ostküste der USA und Kanadas
inklusive Frühstück schon ab € 1.699,-
Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa nach Verfügbarkeit inklusive!

Reiseverlauf:

- Tag: Anreise** Linienflug mit Lufthansa von Düsseldorf nach New York in der Economy Class. Begrüßung durch unsere örtliche Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel.
- Tag: New York – Stadtrundfahrt** Am Vormittag unternehmen Sie eine Rundfahrt durch die Stadt der Superlative. Sie führt Sie vorbei am UN-Gebäude, der 5th Avenue, dem Central Park und dem Broadway. Der Nachmittag ist programmfrei.
- Tag: New York – Philadelphia – Washington** Die Tagesetappe führt ins Pennsylvania Dutch Country und die Region um Lancaster. Hier leben die Amish People und Mennoniten. Dann geht es weiter nach Philadelphia, der jugendlichen Metropole mit historischem Charme. Vor allem Glaubensflüchtlinge aus Deutschland wurden hierdurch angezogen. Elfreth's Alley gilt als ältestes Wohnviertel der USA. Vor 230 Jahren diskutierten hier Benjamin Franklin, Thomas Jefferson und George Washington über den Bruch mit dem englischen Mutterland. Die Stadtrundfahrt führt unter anderem vorbei an der Freiheitsglocke, der United States Mint, der Münzprägestalt und dem Franklin Court. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Weiterfahrt nach Washington.
- Tag: Washington** Die Stadtrundfahrt führt Sie unter anderem vorbei am Weißen Haus, dem J. Edgar Hoover Building, dem Capitol, dem Washington Monument und dem Lincoln Memorial. Vor allem die Gräber von John F. Kennedy und seinem Bruder Robert ziehen viele Besucher an.
- Tag: Washington – Niagarafälle** Fahrt von Washington zu den Niagarafällen, eines der spektakulärsten Naturwunder Nordamerikas. Über eine Breite von 300 Metern tosen Wassermassen auf der amerikanischen Seite in die Tiefe.
- Tag: Niagarafälle – Toronto** Heute Morgen geht die Fahrt von den Niagarafällen am Ontario-See entlang nach Toronto. Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt und sehen unter anderem den berühmten CN Tower. Neben Chinatown sehen Sie außerdem das neue und das alte Rathaus, das Parlament und die Universität.
- Tag: Toronto – Thousand Islands – Montreal** Am Vormittag erreichen Sie zunächst das Seengebiet der Thousand Islands. Unzählige kleine Inseln, von denen einige bewohnt sind, liegen hier am Abfluss des St. Lawrence Flusses in den Ontario-See. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Montreal.
- Tag: Montreal – Quebec City** Heute Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Montreal. In der Altstadt sehen Sie die Basilique Notre-Dame. Weiter geht es dem St. Lawrence nach Osten folgend an Dörfern, geprägt von Kirchengebäuden weiter nach Quebec City.
- Tag: Quebec City** Heute unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Quebec am St. Lawrence Fluss, in der gleichnamigen französisch sprechenden Provinz. Die Altstadt von Quebec City ist von einer ca. 4 km langen Stadtmauer umgeben. In der Oberstadt beeindruckt das Hotel Chateau Frontenac. Die Stadtrundfahrt führt Sie aber auch zur Zitadelle, mit herrlicher Aussicht über den Fluss und vorbei am Parlamentsgebäude.
- Tag: Quebec City – New Hampshire – Boston** Heute verlassen Sie Quebec City und fahren über New Hampshire durch die Neuenland-Staaten Massachusetts und Connecticut nach Boston. Auf einer Stadtrundfahrt lernen Sie heute Nachmittag die bedeutendste Stadt Neuenglands näher kennen.
- Tag: Boston – Cape Cod – Hartford** Heute verlassen Sie Boston und fahren zur Halbinsel Cape Cod.
- Tag: Hartford – New York – Abreise** Heute verlassen Sie Hartford und fahren zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Reise – nach New York. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Düsseldorf.
- Tag: Ankunft** in Düsseldorf Eine wundervolle Reise geht zu Ende.

Zumutbare Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit Lufthansa von Düsseldorf (30.04. ab/bis München) nach New York und zurück in der Economy Class
- Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa nach Verfügbarkeit
- DB-Fahrschein 2. Klasse z. Flughafen u. zurück, inkl. IC- und ICE-Nutzung
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren im Wert von ca. € 188,-
- 11 Übernachtungen in Mittelklassehotels (Landeskategorie)
- 11 x amerikanisches Frühstücksbuffet
- Rundreise wie beschrieben im klimatisierten Reisebus
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- 1 Reiseführer pro Zimmer
- Miles & More Meilengutschrift

Veranstalter: FOX-TOURS Reisen GmbH, Römergraben 5, 56579 Rengsdorf
 Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Bestätigung sowie Aushändigung des Versicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises (mindestens jedoch € 25,- pro Person) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Termine & Preise 2008 p. Pers. in € im DZ:		
Termine	Preise	EZ-Zuschlag
30.04. - 12.05.	1.699,-	599,-
07.05. - 19.05., 14.05. - 26.05.	1.749,-	599,-
21.05. - 02.06., 28.05. - 09.06.	1.799,-	599,-
10.09. - 22.09., 17.09. - 29.09., 24.09. - 06.10., 01.10. - 13.10., 08.10. - 20.10.	1.949,-	599,-

COUPON zur Weiterleitung an FOX-TOURS REISEN GmbH

Hiermit melde ich verbindlich Person(en) für die **USA & Kanada-Reise** an. Ich bitte um Buchung und Zusendung der Reisebestätigung.

Reisetermin: **Einzelzimmer**

Innerdeutscher Anschlussflug ab/an:

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

1. _____
 2. _____

Rechnungsempfänger:
 Straße, Haus-Nr.: _____
 PLZ, Ort: _____ Tel.: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Coupon bitte senden an: Neues Deutschland, Anzeigenabteilung, Frau Weigelt, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: (030) 2978-1842, Fax: -1840

- Abschlag bei Belegung des Doppelzimmers mit 3 Pers. p. P. € 150,-

Deutschland

Berlin / Brandenburg

Uckermark - Natur - Ruhe - Erholung
 Ü/F=11/14 €, HP 18 € pro Tag/Person
 Tel. (03 98 83) 386

Nähe Rheinsberg/Kleinzerlang
 FeWo, Bu, App. ab 15,- €/Person
 Frühst. möglich ☎ 033921/70296

BERLIN/Pankow
 Pension ab 22 €/Person, inkl. Frühstück
 Tel. (030) 94 38 01-39, Fax - 59

Komf. FeWo f. 2 Pers. in ruhiger Wohnl. in
 Berlin, 37,- bis 42,- €/T., 1 Aufb. mögl., 10,-
 bis 15,- €/T., gute Verk.-Anbindg., Parkpl.
 vorhanden. Tel.: (030) 655 82 24

Auch 2008 wieder Pfingsten mit DIE LINKE am Werbellinsee!
 Politalk, Europatag, Sport, Musik, Showtanz, Kinderprogramm, Buchlesungen,
 jeden Abend Tanz, Dampferfahrt mit Musik, Skatturmer u.v.m.
 Neues Deutschland mit ND-Live und Infostand dabei!
Interessenten melden sich bei den Landesverbänden

Ostern

vom 20.03. - 25.03.2008
im Gasthaus
Am Rheinsberger See
 3,5 km vom Schloss entfernt mitten im
 Wald direkt am See. Ab 42,- €/Ü/VP
 p. P. u. Tag incl. Begrüßungsabend,
 Spielabend, Osterfeuer und Ostermenü.
 Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in
 unserer Umgebung können gebucht
 werden.
Auf Wunsch Haus-zu-Haus-Service
 ☎ (03 39 31) 21 31
 www.warenthin.de

Thüringen

Kalbsrieth im Kyffhäusergebiet

LANA Landhof -
 komplett neu eingerichtete FeWo
 für 2 bis 6 Personen.
 Landwirtschaft, Schafhaltung,
 Wollverarbeitung.
 Pro Übernachtung ab 44 € incl.
 Bettwäsche, Handtücher
 und Endreinigung



Weitere Infos
 ☎ (034 66) 32 39 61
 oder info@lana-landhof.de

Bad Harzburg: schöne FeWo f. 2-3 Pers.,
 Schwimmbad/Sauna, Waldrandlage, 38 €
 pro Nacht inkl. Wäsche T. (0 53 22) 8 15 01

Mosel

Beiersdorff's Service fürs aktive Alter
 bietet: **Mehrtagesfahrt „Zum Weinfest
 an die Mosel“ vom 19.-23.06.08** nach
 Burgen bei Berncastel. Fahrt i. mod. Rei-
 sebus bzw. Midi-Bus ab Berlin u. Um-
 geb., Bes. Trier, Weinbergf., Hoffest, Mo-
 selschiffahrt... inkl. HP+Progr. 350,- €
Info/Anmeldg.: Tel./Fax: 030/9938521

Platz für Ihre Anzeige!

Wir beraten Sie gern unter
 Tel.: 030/2978-1841, -1842, -1843
Neues Deutschland
 Geschäftsanzeigen

Mecklenburg - Vorpommern

Neueröffnung im Ferienpark Retzendorf!



Zur Neueröffnung unserer exklusiven Wellnessanlage:
 idyllisch wohnen, traumhaft erholen, schlemmen wie im Paradies zu
 günstigen Preisen: 5 Übern., inkl. HP (3-Gang-Wahlmenü), freier Eintritt
 in die Wellnessoase „Wallensteins Lager“, eine 30 minütige Anwendung
 nach Wunsch, individuelle Betreuung und familiäre Atmosphäre
***pro Person im DZ 249,00 €**
Achtung: 5 % Rabatt für Mitglieder der Partei DIE LINKE.!
 sez-retzendorf@t-online.de, Tel.: 03866-4603-0
 www.Ferienpark-Retzendorf.m-vp.de

Sachsen

„Wichtig für Senioren“ auch 50+
 Ab sofort bezahlbare
 Kuraufenthalte 2008
 p. P. im DZ 14 Tage 640,- €
 21 Tage 880,- €
 incl. ÜN/VP und viele Extras
KURHOTEL Bad Lausick (b. Leipzig)
 ☎ 034345-32030, -31, -33
**NEU! Original Oberstaufener
 Schrothkur!**
 Nächster Gruppentermin ab 24.02.08
 ☎ 34345-32266
 www.kurhotelbadlausick.de

Ostsee

Wohlenberger Wiek/Wismar, Bungal.
 für 4 Person. Tel. (03 84 28) 6 02 46

Rügen * FeWo**
 1. Reihe zum Strand in Baabe, 55 € bis
 85 €/Tag für 2 Pers. ☎ 02371/95 47 90
 www.ruegenkueste.de

OSTSEE - Insel Usedom
 Verm. komf. FeWo's für 2-6 Pers. in Karls-
 hagen und Zinnowitz, Haustiere erlaubt.
 ☎ 038371/2310 • Fax +/ 23150
 Internet: www.usedom-paradies.de

Schnäppchen auf Rügen bis 30. April
 und **das Meer auf drei Seiten** -
 im Hotel „Haus Mönchgut“ in Hohenow
 Ü/F p. P. ab 23 €, 1 Kind frei! ☎ 038308/30117

Kultur pur und komfortabel Wohnen im Ostseebad Bansin/Usedom
FeWo's - 40 bis 90 m²
 ☎/Fax: (03 83 78) 317 06

Wo sind Sie näher am Meer?



Komfort und Service zum Verwöhnen.
 (u. a. Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Solarium)
Ganzjährig attraktive Arrangements

Strandhotel Seerose Kölpinsee
 17459 Seebad Loddin/Usedom
 Strandstraße 1 * Tel.: (03 83 75) 540 * Fax: 541 99
 e-mail: info@strandhotel-seerose.de, www.strandhotel-seerose.de

Niedersachsen

Auch in diesem Jahr ist die
 Lüneburger Heide eine Reise wert, besonders wenn man unter Freunden und Kameraden/innen den Urlaub im „Ferienheim Heideruh“ erleben kann.



Ausflüge in die Umgebung mit unserem Kleinbus werden durchgeführt.
 Berliner können zu Hause abgeholt werden.
 Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns mit einer Spende bedacht haben.

Achtung! Unser „13. Heideruher Kaffeeklatsch“ findet am Samstag, dem 23. Februar 2008, ab 14.00 Uhr im Kongress Hotel, Fürstenwalder Damm, Rahnsdorf statt.

Wohn- und Ferienheim Heideruh e.V.
 Ahornweg 45, 21244 Buchholz i.d.N.
 Tel.: 04181/8726, Fax: 04181/281142
 www.Heideruh@t-online.de



HOTEL AM WALD
 ELGERSBURG IM HERZEN THÜRINGENS

vom 20.3. bis 25.3.2008 Osterüberraschung
 5 Ü/F im komf. Hotelzimmer
 Osterfeuer, Osterwasser, Quellenwanderung, festliches Ostermenü am Karfreitag und Ostermontag, am Sonntag Thüringer Abend mit Bauernbüffet
449,- Euro
 Preis für 2 Personen im DZ

Verlängerung des Aufenthaltes sowie Aufbettungen f. Kinder möglich. Buchbar ab sofort.
 Schmücker Straße 20 • 98716 Elgersburg
 Tel. 03677 79800 • www.hotel-am-wald.com

Polen / Tschechien

Kur & Urlaub 2008
 Angebote in 5 Ländern und in 126 Häusern
 Preishit: 8 Tage Ü/VP/Kur im **** Hotel Spa Lidia in Darłowo - polnische Ostseeküste **ab 199 €**
 Gratis-Katalog: (030) 42 01 99 26, 426 46 60
 FFAIR Reisen GmbH • Waldeyerstr. 10/11 • 10247 Berlin

Urlaub im Zentrum Masurens
 Ü/F pro Tag und Pers. 19 €, HP 25 €, EZ-Zuschl. im DZ 5 €, alle Zi. mit Du/WC/TV. Reisegr. mögl., gesicherter Parkpl. kostenl., Speisen im Restaur. d. Hauses, deutschspr. Bedienung, gute Verkehrsanbindung.
Goscinięs Mazurki Hotel
 11-700 Mragowo (Sensburg) ul. Wolności 10, Polen
 Tel./Fax 00 48 89741 31 31
 Referenzen: (030) 423 19 51
 E-Mail: lnsyztal@polbox.com
 www.free.polbox.pl/lnsyztal

DIE KURMACHER GmbH
 vermittelt **BAD FLINSBERG**
 Kurhaus „Pod Jeleniem“
 01.03. - 15.03.2008 (14 Tage)
DZ 349,00 EZ ohne Zuschlag!!!
 Leistungen: 14x Ü/HP, 10 Behandl./Woche, 2x ärztl. Untersuchung, Eintritt ins Hallenbad, je 1x Tanz, Diavortrag, Bingo, Konzert, Abschiedsabend
Zusätzlich Transfer 120,00 €! Preis p. P./€
 E.-Weinert-Str. 9, 10439 Berlin ☎ 030-470 80 702

USEDOM - Polen
 7 Ü/HP/Kur ab **234 €** / p.P. im DZ
 www.hotelpolaris.de
 ☎ 0048/91/321 54 12

Kurbüro Dr. Tschacher GmbH
 Wir vermitteln u.a. 14-tägige Kuren 2008 nach:
Teplice, Beethoven 03.03.-28.04.* ab 559,00 12.05.-23.06.* ab 756,00
Marienbad, Richard 01.03.-15.04.* ab 714,00 15.04.-15.10.* ab 868,00
Swinemünde, Alga 01.04.-01.06. ab 546,00 01.06.-01.09. ab 630,00
incl. 14 Ü, HP*Ü/VP, Kuranwendungen • auf Wunsch Hautürtransfer
 Preise pro Person in € **Bezuschussung durch Krankenkassen möglich**
auch 21-tägig buchbar weitere Angebote in 30 Kurorten
Beratung, Vermittlung, Buchung: 10243 Berlin, Fredersdorfer Str. 10
 ☎ (030) 293 63 06, ☎ (030) 29 36 30 78, www.kurbuero-dr-tschacher.de

Ungarn

mit „Ottokar“ 2008
Wann? 21.07.2008-06.08.2008 und 04.08.2008-20.08.2008
Wer? Alle 7 bis 16-jährigen und Eltern mit Kindern (auch jünger)
Wohin? Balaton/Ungarn
Preis? 350 € (Ratenzahlung möglich) für Vollpension, Unterkunft, Transport, Betreuung und Freizeitprogramm
Erwerb eines Surfscheins: 100 €
 (Anmeldung bis Ende April erforderlich/auch für Kinder möglich)
Anmeldungen ab sofort unter 275 48 46 oder im „Ottokar“, Schmidtstr. 8 in 10179 Berlin

Russland

OST & FERN
Kulturmetropole St. Petersburg
 Die Zarenstadt in der preisgünstigen Vorsaison besuchen
 19.-23.3. / 23.-27.4. / 30.4.-4.5. ab € 475,- inkl. Linienflug, ***Hotel, Transfers zzgl. Programmpaket mit u.a. SRF, Eremitage, Puschkin u. Bernsteinzimmer
Reisedienst GmbH Ihr Osteuropa-Spezialist • Katalog 2008 anfordern: (040) 28 40 95 70

Schottland

Schottlandrundfahrt 6-8/08, wer fährt mit? (Singles o. Ehep. mit eigen. WoMo). Bin Camp.- u. WoMo-erfahr. Rentner.
 Tel.: (03 31) 817 14 77

Italien

URLAUB 2008 - ITALIEN
 Bibione/Adria, Super-Strand und Meer
 Tel. 07327-5825, www.italien-bibione.de
 regina.glueckschall@vr-web.de

ND-Extra 2008

Reisemagazine

Anzeigenschlüsse:

10. April
 11. September
 27. November

Erscheinungstermine:

25. April
 26. September
 12. Dezember

Kontakt:

Neues Deutschland
 Anzeigenverkauf
 Tel. (030) 29 78-18 41, -18 42
 Fax (030) 29 78-18 40
 anzeigen@nd-online.de
 www.neues-deutschland.de

Kuba

Kuba 2008 erleben!

Cuba Si
 AG in der Partei DIE LINKE
 Kleine Alexanderstraße 28
 10178 Berlin
 Telefon: 030-24 009-455
 oder: 030-24 009-456
 Fax: 030-24 009-409
 E-Mail: berlin@cuba-si.org
 Internet: www.cuba-si.org

- Reiseangebote für Menschen, denen das Schicksal der sozialistischen Insel nicht gleichgültig ist:
- Milch für Kubas Kinder:**
 Workcamp an den Cuba-Si-Landwirtschaftsprojekten, Preis p. P. ca. 1 200 €
 → 1. - 22. September 2008, Provinz Havanna
 → 23. September - 15. Oktober, Sancti Spiritus
- Sozialpolitische Rundreise:**
 Am 1. Mai in Havanna, Preis p. P. 1 777 €, EZ-Zuschlag: + 173 €
 → 29. April - 14. Mai 2008
- Sonne und Freundschaft:** Ferienlagertour für 14- bis 17-Jährige, Preis p. P. ca. 1 200 €
 → 22. Juli - 6. August 2008
- Viva la Revolución!** Sonderreise zum 50. Jahrestag des Sieges der kubanischen Revolution, Preis p. P. 1 998 €, EZ: + 117 €
 → 30. Dezember 2008 - 16. Januar 2009, Badeverlängerung bis 21. Januar: 256 €, EZ: + 56 €



Weltweit

Barcelona - Stolze Hauptstadt Kataloniens im 4**Hotel (LK) ab 429,- €**



Erleben Sie die vielen faszinierenden Gesichter Barcelonas, Hauptstadt Kataloniens. Barcelona ist eine mediterrane Weltstadt, in der man Überreste der römischen Herrschaft, mittelalterliche Stadtviertel und die schönsten Exemplare des Art Nouveau, sowie der Avantgarde des 20. Jahrhunderts bewundern kann.

Reiseverlauf:
1. Tag: Anreise Flug nach Barcelona. Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.
2. Tag: Barcelona - Die Werke Gaudis (auf Wunsch)
 Auf diesem Halbtagesausflug sehen Sie die schönsten Bauwerke von Antonio Gaudi. Die Sagrada Familia ist eines von Gaudis berühmtesten Werken in Barcelona. Anschließend besuchen Sie den Park Güell, ein von Gaudi entworfener Park mit erstaunlichen Gebäuden, Skulpturen und geformten Ziegeln. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
3. Tag: Barcelona - Gotisches Viertel und Picasso (auf Wunsch)
 Am Vormittag kommen Sie ins Barrio Gótico, eines der ältesten und interessantesten Stadtteile. Heute ist dieses Viertel die angesagteste Wohngegend mit kleinen verwinkelten Straßen sowie zahlreichen Tapas-Bars und Cafés. Anschließend fahren Sie zum Picasso Museum. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
4. Tag: Rückreise Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.
 Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Reisetermine Reisepreis p. P. im Doppelzimmer
 07.03. - 10.03.2008 € 429,-
 28.03. - 31.03.2008 € 429,-
 15.05. - 18.05.2008 € 499,-

Eingeschlossene Leistungen:
 • Flug von Berlin Schönefeld nach Barcelona und zurück in der Economy Class und Flughafengebühren
 • Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
 • Stadtrundfahrt am Anflugsstag
 • 3 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel (LK)
 • Tägliches Frühstücksbuffet
 • Deutsch sprechende Reiseleitung
Zusätzliches:
 • Einzelzimmerzuschlag 15.05. € 96,-
 • Halbtagesausflug Die Werke Gaudis € 39,-
 • Halbtagesausflug Gotisches Viertel u. Picasso € 39,-
 Jeweils mit Deutsch sprechender Reiseleitung

China 9-tägige Städtereise Peking und Shanghai mit AIR-BERLIN ab 999,- €



China ist ein Land der Superlative. Die Große Mauer, der Kaiserpalast und die Ming-Gräber sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die Sie hier erwarten. Dann fliegen Sie weiter nach Shanghai, der städtebaulich explodierenden Metropole und Hafenstadt.

Reiseverlauf
1. Tag: Linienflug nach Peking
2. Tag: Peking - Lama- und Konfuziustempel (Ausflugspaket)
3. Tag: Peking - Tiananmenplatz - Kaiserpalast - Himmelstempel - Besuch einer Peking-Oper (Ausflugspaket)

4. Tag: Peking - Große Mauer und Ming-Gräber (Ausflugspaket)
5. Tag: Peking - Sommerpalast und Tempel des Liegenden Buddhas - Besuch einer Akrobatikshow (Ausflugspaket)
6. Tag: Peking - Shanghai - Museum Shanghai City Planning - Bund (Ausflugspaket)
7. Tag: Shanghai - Yu-Garten - Jadebuddha-Tempel - Pudong (Ausflugspaket)
8. Tag: Shanghai - Suzhou, das „Venedig Chinas“ (Ausflugspaket)
9. Tag: Abreise Sie fahren mit dem schnellsten Zug der Welt, dem Transrapid, ab Longyang Metrostation zum Flughafen und fliegen nach Deutschland zurück.

Reisetermine Reisepreis p. P. im Doppelzimmer
 19.05. - 27.05.2008 € 999,-
 01.09. - 09.09.2008 € 999,-
 20.10. - 28.10.2008 € 1.099,-

Eingeschlossene Leistungen:
 • Flug mit Air Berlin von Berlin über Düsseldorf nach Peking und zurück von Shanghai in der Economy-Class
 • Dt. u. chinesis. Flughafensteuern u. Sicherheitsgebühren
 • Innerschinesischer Flug Peking - Shanghai
 • Transfers
 • 7 Ü in 4-Sterne Hotels mit täglichem Frühstücksbuffet
 • Fahrt mit dem Transrapid in Shanghai
 • Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung
 Reiseveranstalter: **wtt** world travel team Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

Zusätzliches:
 • Einzelzimmerzuschlag € 190,-
 • Ausflugspek. inkl. 6x Mittag- u. 3x Abendessen € 169,-
 • Visagebühren China (Stand Jan. 08) € 48,-

COUPON für wtt world travel team

Hiermit melde ich verbindlich Person(en) für die Reise nach Barcelona China an.

Reisetermin: Einzelzimmer
 Ausflugs Gaudis Ausflugs Got. Viertel/Picasso
 Ausflugspaket China (inkl. 6 Mittag- + 3 Abendessen)

Name _____ Vorname _____ Alter _____

1. _____
 2. _____
Rechnungsempfänger:
 Straße, Haus-Nr. _____
 PLZ, Ort: _____
 Tel.: _____
 Datum: _____
 Unterschrift _____

Coupon senden an: Neues Deutschland, Anzeigenabt. Fr. Weigelt, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: 030/2978-1842, Fax: -1840